

Partizipative Prozesse in Gang setzen Moderations- und Dialogtechniken in der Schulraumentwicklung

Der erste Blick in die Augen der Mitglieder eines Schul-Kollegiums spiegelt meistens Misstrauen. 'Was wollen denn die?' / 'Lass sie mal reden...' / 'Wieder was Neues...' – solche (Vor-)Urteile lesen wir daraus. Zugegeben, zu Beginn unserer Tätigkeit als Schulbauberater*innen haben wir diese Einstellung noch nicht so bemerkt. Glücklicherweise! Damals waren wir noch sehr mit uns und unserer Methode, unseren Techniken beschäftigt. Inzwischen ist unsere Aufmerksamkeit dafür frei und wir nehmen die feinen Nuancen dieser Haltung wahr.

Es ist nicht verwunderlich, dass Menschen, die im starren, oder ebenso zutreffend könnte man sagen schnelllebigen Schulsystem gebunden sind, eine gewisse Zurückhaltung ausstrahlen, wenn angekündigt wird, dass sie diesmal aber wirklich beteiligt werden.

Wir 'erreichen' sie erst in Momenten in denen nicht (mehr) auf den Widerstand fokussiert wird, in denen sie durch interessantere Geschehnisse davon abgelenkt werden. Die so genannten Techniken dafür schöpfen wir aus unserer Ausbildung als Architekt*in, unseren Fortbildungen als Mediator*in, Genuine Contact Professional und Freizeitpädagoge. Präzisiert aus den Erfahrungen in der konkreten Anwendung und der Abstimmung zwischen uns beiden. Ein wichtiges Element ist für uns der Kriterienkatalog der 9 RAUM.WERTe, dessen Anwendung architektonische Laien zu Fachleuten ihrer Benutzungsgewohnheiten macht. Die Freude über die Erkenntnis, dass alle Menschen, ob jung oder alt, bildungsnah oder -fern mit diesen Tools passgenau beschreiben können wie gut Räume ihnen dienen, stärkt und beflügelt sie – und damit uns.

Anhand von konkreten Beispielen zeigen wir wie dieses Wunder sich entfaltet.

zu den Personen:

Franz Ryznar, DI, Architekt, Mediator, Freizeitpädagoge ist Gründer und Geschäftsführer der Bürogemeinschaft aap.architekten (www.aap.or.at), Referent und Lehrbeauftragter an diversen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen zu den Themen Beteiligung, Architektur und Pädagogik, Herausgeber der „Coronalen Ansichten“.

Ursula Spannberger, DIⁱⁿ Architektin, Mediatorin, Organisationsentwicklerin, seit 1990 als Architektin in Salzburg selbständig (www.raumwert.cc), Gründungsmitglied und erste Präsidentin der Architekturstiftung Österreich, Lehrbeauftragte an Universitäten und Fachhochschulen (zb FHnw), Speakerin zu den Themen Raum und Partizipation, Beiratsmitglied Salzburg Innovation. Publikationen: Schulbauatlas (www.schulbauatlas.eu), 'Raum wirkt.' 2021.

Gemeinsam erfolgte 2008 die Gründung der Plattform SchulUMbau für interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung von Bildungsräumen, 2013 die Mitgründung des Netzwerkes PULS „Lernen und Raum entwickeln“. Entwicklung der RAUM.WERTmethode, eines umfassenden Prozessverfahrens zur Nutzer*innenbeteiligung. Die inhaltliche Umsetzung erfolgte in bisher ca. 40 Beteiligungsprojekten für Bildungsbauten in Österreich und Deutschland.